

Pressemitteilung

Grüne Kreisverband Dachau



Freitag, 02. Juli 2021

Kranzniederlegung der Grünen Dachau

Am vergangenen Mittwoch, 30.06.2021, legten die Kreisvorsitzenden der Grünen, Karin Beittel und Alexander Heisler, in der Gedenkstätte Dachau einen Kranz am internationalen Mahnmal nieder. An der Kranzniederlegung, die früher geplant war und Corona-bedingt verschoben werden musste, nahmen auch die stellvertretende Landrätin Marese Hoffmann, der Fraktionssprecher der Grünen im Kreistag Achim Liebl sowie der Referent für Zeitgeschichte Richard Seidl teil. Ebenso eingeladen waren unsere Wahlkreisabgeordnete Beate Walter-Rosenheimer, die Menschenrechtspolitische Sprecherin der Grünen Bundestagsfraktion Margarete Bause sowie die Sprecherin für Erinnerungskultur der Grünen im Bayerischen Landtag Gabriele Triebel. In Anschluss gab es einen Austausch mit der Gedenkstättenleitung Dr. Gabriele Hammermann und dem Stiftungsdirektor Karl Freller. Ganz besonders freute uns, dass Abba Noar, Überlebender des Holocausts, ebenfalls an unserer Kranzniederlegung teilnahm und mit uns über sein Leben sprach.

Wir Grüne treten entschieden gegen den aufkeimenden Judenhass und die Ausländerfeindlichkeit ein. Nach Berichten des RIAS nahmen im Jahr 2020 die antisemitischen Angriffe im Vergleich zu 2019 um 30 Prozent zu. Ein Viertel der Vorfälle traten während Corona Proteste auf, bei denen häufig der Holocaust verharmlost wurde. Mit der Kranzniederlegung möchten wir den Opfern des Nationalsozialismus gedenken und immer wieder erinnern und dafür Sorge tragen, dass diese Grausamkeiten nie wieder geschehen dürfen! Wir und unsere nachkommenden Generationen haben die Verantwortung, immer wieder zu mahnen und gegen Rassismus aufzustehen!

